

① Chopin-Auswahl

30 Klavierkompositionen von Friedrich Chopin für den Unterricht progressiv geordnet und bezeichnet von **Karl Zuschneid.**

Preis 2 *M* netto.

Die Auswahl enthält 6 Walzer, 5 Nocturnos, 4 Präludien, 2 Polonaisen, 13 Mazurkas.

38 beliebte Lieder

zum Gebrauche beim Klavierunterricht

für die Jugend ausgewählt mit erleichterten, die Melodie enthaltenden Klavierbegleitungen und für Klavier allein bearbeitet

von **Bruno Wandelt.** * Preis 2 *M* netto.

Neue Klavierstücke

für die Unter- und Mittelstufe

Für Klavier zu 2 Händen:

Voss, Frederick, op. 25. **Musikalisches Skizzenbuch.** 12 leichte und mittelschwere Klavierstücke in zwei Heften. Preis je *M* 1.50 no.

Wandelt, Amadeus, op. 22. **Schmetterling.** Charakterstück. 80 δ no.

— op. 23. **Puppenpolka.** 80 δ no.

Zuschneid, Karl, op. 68. **Wie es euch gefällt.** Acht heitere Stücke für die klavierspielende Jugend. *M* 2.— no.

— op. 72. **Drei Salonstücke.** 1. Humoreske. 80 δ no. 2. Gavotte. 60 δ no. 3. Mazurka. 80 δ netto.

Für Klavier zu 4 Händen:

Egidi, Arthur, Op. 7. **Eine musikalische Kindergesellschaft.** Sechs Stücke für Klavier zu 4 Händen, Primostimme im Umfange von fünf Tönen. *M* 1.50 no.

Wir liefern à cond. und bar mit 40% Rabatt, bar 7/6
1 Probe-Exemplar einzelner Nummern bar mit 60%,
sämtlicher Nummern mit 66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.



Berlin-Gross Lichterfelde

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.

Im Verlage der
Fehr'schen Buchhandlung in St. Gallen
erschien:

Der Fabrikbetrieb.

① Die Buchhaltung,
die Selbstkostenberechnung
und die Organisation industrieller Betriebe.

Von **Dr. Albert Calmes,**
Professor an der Handelsakademie St. Gallen.

XII und 159 S.

M 3.20 ord., *M* 2.40 no., Freixempl. 7/6.

Diese Schrift, deren Verfasser den Industriebetrieb — insbesondere die schwachen Punkte und die Mängel in seiner Organisation — in mehrjähriger praktischer Tätigkeit gründlich kennen lernte, richtet sich in erster Linie an das kaufmännische und technische Personal der industriellen Unternehmungen **Ingenieure, Betriebsbeamten, Buchhalter, Kalkulatoren, Lohnbeamten, Magazinverwalter usw.); aber auch Aktionäre** und überhaupt alle, die sich um die Rechnungsführung der Fabrikbetriebe interessieren, sowie die Studierenden der Handelswissenschaften, werden das Werk nicht ohne Interesse lesen.

Der Verfasser betrachtet die Fabrik als organisches Ganzes unter dem dreifachen Gesichtspunkte der **Organisation** (Verwaltung), der **Buchhaltung** und der **Selbstkostenberechnung.** Er ging von der Ansicht aus, dass es unmöglich sei, eine richtige Darstellung der Rechnungsführung im Fabrikbetrieb zu geben, wenn man von der Organisation der Verwaltung absehe, weil Organisation und Rechnungswesen eng miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen.

Wir haben mit der Versendung dieses von **Professor Dr. J. F. Schär als vorzüglich empfohlenen** Buches in unserm Sortiment sehr gute Erfolge erzielt und ersuchen unsere Herrn Kollegen um tätige Verwendung in ihrem Kundenkreis.

Versendungstreifen und Prospekte stellen wir gern zur Verfügung.

Im ferneren bitten wir Firmen, die Interessenten dafür haben, nachstehende Broschüre verlangen zu wollen:

Dr. J. J. Guggenbühl

(1816—1863)

und

die Anfänge der schweizerischen
Idiotenfürsorge.

Von **Karl Alther,** Pfarrer
in Eichberg.

Preis: *M* —.40 ord., *M* —.30 no.

Die kleine Publikation enthält die Vorarbeiten zu einer umfassenden Guggenbühl-Biographie und wird bei den in der Idiotenfürsorge tätigen Kreisen leicht Käufer finden.